

Und jetzt, liebe Leserinnen und Leser:

KUCK!

Das Magazin für Klinikfernsehen

Ausgabe **30**

DIE GANZ GROSSE NUMMER



„Ob Mensch oder Zahl – Du hast die Wahl!“

„Es ist schwer, viele Wege des Lebens zugleich zu gehen.“ Pythagoras von Samos

Eine der wohl bekanntesten Gestalten in der Geschichte der Mathematik ist der sagenumwobene Pythagoras von Samos. Für den Griechen, der im sechsten Jahrhundert vor Christus lebte, waren Zahlen, deren Beziehung untereinander und wie sie im Zusammenhang mit der Natur stehen Faszination und Lebensinhalt. Die Welt der Zahlen war „seine große Nummer“. „Alles ist Zahl“ war das Credo Pythagoras.

Der Mathematiker und Philosoph war so von dieser Thematik eingenommen, dass er einen geheimen „pythagoreischen Bund“ gründete dessen Ziel es war, den Geheimnissen der Mathematik auf den Grund zu gehen. Eine bahnbrechende Errungenschaft dieses Forschens ist ein mathematischer Beweis, der im bekannten „Satz des Pythagoras“ seine allgemeingültige Aussage findet. An dieser Formel, die auf jedes rechtwinklige Dreieck zutrifft, kommt bis zum heutigen Tag kein Kind in der Schule vorbei.

Was für den einen „die große Nummer“ ist, kann dem Nächsten Ärger und Verdross berei-

ten. Nicht Wenige hört man über die zurückliegenden Mathelektionen aus ihrer Schulzeit klagen.

Dabei ist unsere moderne Welt durchdrungen von Logik und Zahlen, die unser Leben auch in Form von Technik bestimmen. „Alles ist Zahl“ und heutzutage sogar zunehmend der Mensch selbst Teil verschiedener „Nummernsysteme.“ Im Gegensatz zur Zahl ist die Nummer eine Spezifikation, eine Zuordnung oder auch Rangfolge. Sie dient der Identifikation eines Gegenstandes oder einer Person. So sind wir umgeben von Steueridentifikations-, Karten-, Telefon- und Kundennummern. Es scheint kaum einen Bereich unseres Daseins zu geben, wo wir nicht als Nummer auftauchen. Dabei ist das Leben als „Nummer“ gar nicht so einfach und kaum einer kennt die eigene Vielzahl an Nummern auswendig, die ihn beschreiben sollen.

„Eine große Nummer“ sein zu wollen oder etwas als „große Nummer“ zu betrachten ist eine Sache, sich als „Nummer zu fühlen“ ist jedoch eine ganz andere Geschichte. Und jede „große Nummer“ droht früher oder später im Meer der unendlichen Nummern und Zahlen in Vergessenheit zu geraten und zu verschwinden.

Also machen wir uns auf im Kampf gegen das „Nummern-Dasein“ und betrachten unseren Nächsten als das, was er ist: als Mensch mit Namen, Gesicht und Geschichte! Menschliche Beziehungen sind gefragt und nicht die Einordnung in Rangordnungen und Register. Jedem ist es möglich, in seiner Umgebung seinen kleinen Beitrag zur Menschlichkeit beizusteuern.

Auch unser KiK-Programm möchte keine bloße Nummer in der Vielzahl an Sendern und Kanälen sein, sondern ein maßgeschneidertes Programm unserer Partner – den Krankenhäusern. Im Klinik Info Kanal soll Kliniken die Möglichkeit geboten werden, ihr Gesicht und ihre Geschichte ihren Patienten in Form vom eigenen Imagefilm und dynamischen Seiten zu präsentieren.

Wir hoffen, Ihnen mit „unserer großen Nummer“ – dem 30. KUCK – viel Lesespaß, Gedankenanstöße und unterhaltsame Informationen bieten zu können.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr



Böblingen, August 2013

Inhaltsangabe

**„Ob Mensch oder Zahl –
Du hast die Wahl!“** 02

Inhaltsverzeichnis 03

Der KiK bringt's 04

KiK-Kliniken und -Partner kommen hier zu Wort. Dieses Mal gibt's u.a. Post vom Klinikum Nordfriesland.

Hingekuckt 06

Er kommt zwar aus der Stadt des Dichters & Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse – und doch gilt sein Augenmerk nur der Technik: Konstantinos Magas-Selemis ist neu bei KiK-TV. Mit KUCK hat er über seine Herkunft und seine neue Aufgabe gesprochen.

Fit mit KiK 07

Halten Sie sich fit mit raffinierten Denkspielen und Rätseln, die Ihnen nebenbei angenehme Abwechslung verschaffen. Gewiss kein Maßstab für Intelligenz, sondern die pure Lust am Rätseln. Viel Vergnügen!

Kuck – das Thema 08

Auf den Spuren von Marcel Marceau und Charlie Rivel – mit einer besonderen Fachrichtung: Die Clown-Akademie Tamala bildet Fachschüler professionell zu Gesundheit!Clowns aus. Bald zu sehen in der Dokumentation „Du wirst nicht der Gleiche sein“.

KiK fragt ... 10

Dieses Mal fragen wir Helia H. und Peyman A., ob sie sich manchmal nur als Nummern fühlen. Vor einem Jahr beantragte das junge iranische Paar in Deutschland Asyl.

Kuckolores 12

Unsere Kolumnistin Paulina Garbe denkt dieses Mal über die Zeit und den Augenblick nach – und erzählt von einer geheimnisvollen Holzdose.

Let's kuck 13

Unsere Koch-Redaktion setzt heute nochmals auf den Sommer und serviert leckere & leichte Salate! Darin spielen Erdbeeren, Melonen und Fenchel die Hauptrolle. Viel Spaß beim Zubereiten!

Kurz & bündig 14

Einige große und kleine Nummern von KiK-TV und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Kuckplus 16

Im Apotheken-Kurier baten wir Jung und Alt, dem Sommer mit einfallsreichen Fotos ein Gesicht zu geben. Welche fünf Bilder beim Gewinnspiel von fünf Douglas-Gutscheinen im Wert von je 100 Euro das Rennen gemacht haben, sehen Sie hier.

KiK bunt 18

Seit Juli sehen die Zuschauer von KiK Foyer „Natur pur“ und „Tierleben“ – also fantastische Unterwasser-Bilder, Nahaufnahmen von Fischen und Schmetterlingen, Ziegen, Schildkröten, einfach wunderbare und ergreifende Einblicke in Flora und Fauna unserer Erde. Ein Überblick.

Frisch gepresst 19

Was schreibt die Presse über uns? Die Zeitschrift des Diakoniekrankenhauses Chemnitzer Land gGmbH berichtet über KiK-TV. Das Klinikfernsehen läuft hier auf Kanal 1.

Fit mit KiK – Die Lösungen 21

Der KiK bringt`s

Das Diak:

Schwäbisch Hall, 18.07.2013

Sehr geehrter Herr Haupt,

mit diesem Schreiben möchten wir uns bei dem gesamten Team des KiK – Info Kanals für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Seit Juli 2013 ist der KiK-Kanal im Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall in Betrieb. Das abwechslungsreiche sowie informative Programm begeistert unsere Patienten.

Der Klinikfilm unseres Hauses erfreut ebenso unsere Mitarbeiter, da dieser sehr professionell vom Filmteam aufgenommen worden ist.

Einen besonderen Dank sprechen wir auch Ihnen, lieber Herr Haupt, aus.

Sie standen uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank dafür und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Kurz gesagt: „Eine rundum gelungene Sache“.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Ucik-Seybold
Öffentlichkeitsarbeit



Winterberg, 18.07.2013:

Sehr geehrter Herr Holtmann,

bereits seit einem Jahr schon laufen in unserem Krankenhaus und im Medizinischen Versorgungszentrum KiK-TV und KiK Foyer.

Wir stellen mit Freude fest, wie positiv KiK-TV und KiK Foyer aufgenommen wird. Als informatives und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm wird es gerne von den Patienten und

Besuchern unseres Krankenhauses und auch in unserem Medizinischen Versorgungszentrum gesehen. Es trägt somit einen direkten Anteil an der Patientenzufriedenheit in unseren Einrichtungen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Team von KiK. Die Dreharbeiten in unserem Haus haben wir gerne mit Ihnen begleitet und uns viel Spaß gemacht. Auch für die technische, grafische und redaktionelle Umsetzung möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an die freiwilligen Darsteller. Nur durch sie wurde der Film mit Leben und Sympathie gefüllt. Ein besonderer Dank gilt auch den Kooperationspartnern ohne die wir das Projekt nicht hätten realisieren können.

Wir freuen uns auf die weitere, sicherlich gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen selbstverständlich gerne als Kooperationshaus zur Verfügung. Interessierte Einrichtungen informieren wir gerne vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Jostes
Geschäftsführer



Der KiK bringt`s



Wolfenbüttel, 23.05.2013

Sehr geehrter Herr Müller,

vielen Dank für den schönen und gut gelungenen Film.

Ihr Team hat es geschafft durch Ihre sympathische Art eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen und damit Mitarbeiter wie Bewohner zu motivieren. Das sieht man am Ergebnis, das abwechslungsreich und interessant geworden ist. Jeder, der den Film gesehen hat, war begeistert. Wie gut war es doch, dass Sie wetterbedingt flexibel am Tag zuvor schon die Außenaufnahmen gemacht haben.

Danken möchte ich Ihnen auch für die schnelle Bearbeitung des Materials und die gut gestaltete Kommunikation zur Abstimmung der Abläufe und der entstehenden Fragen auch im Nachgang zur Produktion.

Mit freundlichen Grüßen

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Arn Juliuspark«
Friederike Schriewer / Heimleitung



Husum, 08.07.2013

Drei Jahre Klinik-Informations-Kanal im Klinikum Nordfriesland

Sehr geehrter Herr Holtmann,

der Klinik-Informations-Kanal (KiK) hat sich in unseren drei Festlandskliniken Husum, Niebüll und Tönning nach Einführung sehr schnell zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil der Information unserer Patienten und der Besucher entwickelt. Grund dafür ist das attraktive Programm, die gute optische Aufmachung und das sehr gut gelungene Werbematerial.

Sehr erfreut waren wir über die schnelle und völlig problemlose parallele Einführung des KiK in drei Kliniken. Das KiK Team erweist sich als hoch motiviert und sehr kompetent. Die regelmäßigen Kontakte sind sehr freundlich und kundenorientiert.

Seit mehr als drei Jahren begleitet unsere Patienten mit dem Klinik-Info-Kanal (KiK) täglich ein abwechslungsreiches Programm aus Information und Unterhaltung. Überzeugend ist auch die gelungene Darstellung unseres Klinikums, die als Film zum festen Programmbestand zählt. Patientenaussagen bekunden KiK Aktualität und Vielseitigkeit. Das Programm kommt an, verbreitet gute Laune, und baut Grundlagen für Gespräche zwischen Patient, Besucher und Mitarbeiter.

Patientenzufriedenheit ist unser gemeinsames Ziel, dem Sie wie wir uns stets verpflichtet fühlen. Mit Ihrem Unternehmen haben wir einen sehr engagierten und bewährten Partner, den wir gerne weiterempfehlen.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Pietrowski / Geschäftsführer



Hingekuckt

Technisch versiert.

Konstantinos Magas-Selemis ist neu bei KiK-TV.

Natürlich ist es nur dem Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse zu verdanken, dass Charme und Schönheit des Heimatorts von Konstantinos Magas-Selemis in die Literatur eingegangen und zu Weltruhm gelangt sind. Doch mindert das den Charme? Gewiss nicht, sagt Magas-Selemis in überzeugtem Ton über das Schwarzwaldstädtchen im Nagoldtal, der Vaterstadt Hesses. „Es ist wirklich schön!“, sagt er. Hier in Calw, genauer: in Heumaden, dem Teilort, der etwas oberhalb liegt und einen entzückenden Blick auf Calw ermöglicht, hat Konstantinos Magas-Selemis seine Kindheit verbracht.

Seit Mai bei KiK-TV

Und doch sah der junge Magas-Selemis das begünstigte Calw meist nur durch die kleinen Fenster seiner Kinderstube, von seinem PC aus. Technik und Computer, bei diesen Worten blitzen die dunklen Augen plötzlich auf. Schon immer, erzählt uns Magas-Selemis, hätte er sich lieber in der weiten Welt von Computer und Internet aufgehalten als Calw und den



berühmten Schwarzwald zu erkunden. „PC ist meine Leidenschaft“, schwärmt Magas-Selemis, der ansonsten eher ein Mann der ruhigeren Töne ist. Von dessen Technik-Leidenschaft profitiert jetzt der Klinik Info Kanal: seit Mai diesen Jahres ist Magas-Selemis, 33, beim Böblinger Klinikfernsehen als Techniker angestellt. Hier programmiert und repariert er Server,

montiert Infoscreens und bringt bei Schulungen das Klinikpersonal auf den neuesten Stand der KiK-Technik.

Kein Newcomer

Heute, zwei Monate später, ist der große, dunkelhaarige und sehr schlanke Schwabe mit griechischem Vater davon überzeugt, damit den richtigen Schritt gemacht zu haben. Erstens das Produkt KiK-TV und seine persönlichen Arbeitsbereiche, zweitens die Kollegen machten ihm „unheimlich Spaß“ – von Anfang an habe die Chemie gepasst. Konstantinos Magas-Selemis ist in diesem Geschäft freilich kein Newcomer, zehn Jahre lang war er in derselben Position für ein großes Elektronik-Unternehmen tätig, auch zuvor bei der Bundeswehr wurde er meistens um seinen technischen Rat gefragt. Seine Ausbildung zum Elektroniker hatte er zu Beginn der Laufbahn in Wimberg absolviert.

Ein wichtiger Hinweis übrigens, dass Magas-Selemis gut zu KiK-TV passen könnte, ist auch die Adresse der KiK-Zentrale in Böblingen: steht sich doch in der Calwer-Straße. KUCK heißt Konstantinos Magas-Selemis herzlich Willkommen beim Klinik Info Kanal.

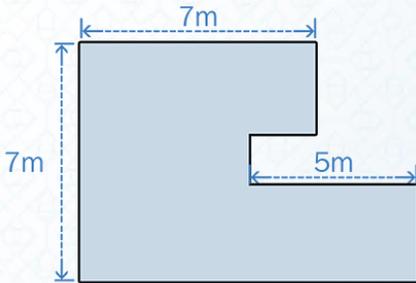


Fit mit KiK

Wir sind dieses Mal auf die Zahl gekommen.

Aufgabe 01:

Beim unten abgebildeten Grundstück sind die vermerkten Maße bekannt. Wieviel beträgt der gesamte Umfang dieses Geländes?



Aufgabe 02:

Wieviel ergibt 3 mal 3 und ein pflichtbewusster Nachtwächter?

03. Aufgabe:

Wenn die ersten beiden Gleichungen gültig sind: wie muss dann das Ergebnis der dritten Gleichung aussehen?

$$9 - 6 = 3$$

$$9 + 6 = 3$$

$$8 + 6 = ?$$

Aufgabe 04:

Um welche Zahl handelt es sich bei folgendem Buchstabensalat?

D I N E R
E V R U E D
T R H I

Aufgabe 05:

Ein Bogen mit Wertmarken soll so aufgeteilt werden, dass 7 **unterschiedliche** Formen mit der jeweiligen Summe von 100 entstehen. Wie müssen die Marken herausgetrennt werden, um diese Bedingungen zu erfüllen?

10	20	10	60	100
20	50	30	20	10
10	30	10	30	20
80	20	90	10	40
10	70	10	30	10



KUCK — Das Thema

Gesundheitsclowns auf Diplom



Auf den Spuren von Marcel Marceau und Charlie Rivel – mit einer besonderen Fachrichtung: Die Clown-Akademie Tamala bildet Fachschüler professionell zu Gesundheitsclowns aus – also für Clown-Arbeit in Kliniken, Altenpflegeheimen und Einrichtungen für geistig und körperlich behinderte Menschen. Das ist einzigartig in Europa. KiK-TV unterstützt ein aktuelles Filmprojekt, das den Tamala-Gesundheitsclowns gekonnt über die Schulter schaut.



Sie marschieren das Treppenhaus nach oben, mit bunten Hüten, roten Nasen, schrägen Klammotten, Blümchen in den Haaren, und auch musikalisch sind sie ausgerüstet: mit Akkordeon, Tröten und Gitarre. Immer mit dabei: beste Laune, versteht sich. Und dann geht's los. Zuerst in den Gängen, dann auf den Zimmern versuchen die vier Clowns für gute Laune zu

sorgen, abzulenken, Freude zu aktivieren, die Kranken wenigstens für einige Augenblicke aus ihrem schwierigen Alltag zu reißen. Alltag für die Klinikclowns der Tamala Clownakademie.

„Du wirst nicht der Gleiche sein“

Wie so ein ganz normaler Tag konkret aussieht, und wie sich die Clowns darauf vorbereiten,

das skizziert die neue, sehenswerte Dokumentation „Du wirst nicht der Gleiche sein“. Der Film beginnt aber früher: er begleitet die angehenden Clowns bei ihrer Ausbildung, taucht in den Schauspiel-Unterricht ein, wo das Clown-Handwerk erlernt wird. Aber noch ist Geduld angesagt: wohl im Frühjahr 2014 wird der Film auf den Markt kommen. KiK-TV unterstützt das Projekt finanziell und wird es ins KiK-Programm einbinden. Das passt natürlich: Denn Ziel und Methode, Patienten durch gezielte Kommunikation abzulenken, zu motivieren und zu unterhalten, sind bei den Gesundheitsclowns und dem Klinik Info Kanal durchaus ähnlich. ►

KUCK — Das Thema

24 Ausbildungsplätze

Kann man Clown sein lernen? „Unbedingt“, sagt Udo Berenbrinker, der Gründer und Leiter der Tamala-Clownakademie. Zum Clown-Sein gehöre zwar zunächst eine innere Haltung. Humor, gepaart mit Leichtigkeit, Optimismus und einer gefestigten Persönlichkeit. Alles andere aber sei Handwerk, das einen befähigt, Gefühle in Körper, Mimik und Sprache humorvoll auszudrücken. Diese Technik erlernen die jährlich 24 Schülerinnen und Schüler im einjährigen Grundstudium. Im zweiten Teil erfolgt dann die Spezialisierung zum Gesundheitsclown. Ergänzen lässt sich diese Ausbildung noch durch die Comedian-Spezialisierung. Mit diesem Aufbaustudium Comedy erreichen Clowns, Comedians und Gesundheit!Clowns dann den Titel Diplom-Schauspieler für Clown und Comedy.



Über 30 Jahre ist es her, dass Udo Berenbrinker zusammen mit Jenny Karpawitz die Tamala-Clownschule gründete. Zusammen gelten sie als „Pioniere der modernen Clown- und Humorbewegung in Europa“ (St. Galler Tageblatt

2003, Schweiz). In 30-jähriger Forschungsarbeit haben Berenbrinker und Karpawitz die Strasberg-Methode und die Grotowski-Arbeit weiterentwickelt und gekonnt in das Clown-Theater integriert. Auch Erkenntnisse der Humanistischen Psychologie liefern ihnen immer wieder wertvolle Grundlagen für die Erarbeitung einer lebendigen Clownfigur. Auf dieser Basis erforscht die Clown-Akademie Tamala die heilenden Aspekte einer modernen Clownsarbeit und entwickelt die Ausbildung zum Gesundheit!Clown®, die vom europäischen Patentamt anerkannt wurde. Wer ein echter Gesundheitsclown werden will, hat's übrigens nicht leicht: denn die vielen

Bewerber streiten sich um nur 24 Ausbildungsplätze jährlich.

Mehr Infos gibt's unter www.tamala-center.de



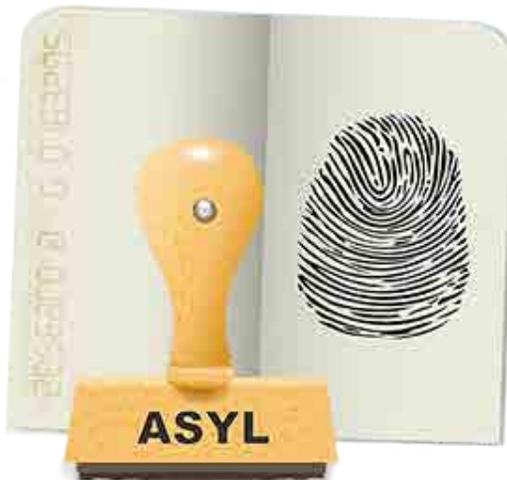
KiK fragt ...

Fühlt Ihr Euch als Nummer?

Diese Frage stellten wir Helia H. und Peyman A. (beide 27 Jahre). Vor etwas über einem Jahr beantragte das junge iranische Ehepaar Asyl in Deutschland.

„Als wir im Juli letzten Jahres nach Deutschland kamen hatten wir keine Ahnung, was auf uns zukommen wird. Wir kamen in einer Stadt an, deren Namen wir noch nie gehört hatten und fragten uns dort auf der Straße nach dem Asylantenheim durch. Wir waren sehr unsicher und hatten Angst, was mit uns geschehen wird.

Drei Tage blieben wir an diesem Ort bis wir Fahrkarten in die Hand gedrückt bekamen und mit dem Zug nach Karlsruhe in ein sogenanntes „Auffanglager“ geschickt wurden. Dort warten die Asylbewerber dann darauf, welchem Zuständigkeitsbereich sie in der Bundesrepublik zugeordnet werden, wo sie bis zu ihrer Anerkennung oder aber Abschiebung untergebracht werden. Die meisten Informationen erhielten wir zu dem Zeitpunkt durch andere Heimbewohner. Wir teilten uns zunächst mit zwei anderen Ehepaaren ein Zimmer. In Karlsruhe wechselten wir einmal die Unterkunft innerhalb der Stadt.



Das war ein großes Glück für uns, da die erste Unterbringung in einem sehr schmutzigen und heruntergekommenen Zustand war. Die zweite war hingegen exzellent. Im September 2012 wurden wir schließlich einem Asylantenheim im Zollernalbkreis zugewiesen.

Wir erhielten sehr viel Beistand von privaten Personen. So lernten wir eine Familie kennen, die uns jedes Wochenende zu sich nach Hause einlädt und uns wie Familienmitglieder aufgenommen hat. In allen möglichen Angelegenheiten hilft und unterstützt sie uns und setzt sich für uns ein.

Während der Woche verbringen wir fast täglich unsere Zeit mit einer Rentnerin, die uns ihre Wohnung und ihr Herz geöffnet hat. Anfangs lud sie uns zu sich ein mit ihr Deutsch zu lernen. Daraus entwickelte sich eine tiefe Freundschaft und auch ein Familienband. Sie ist für uns wie eine Mutter. Sie steht uns ebenfalls sehr bei Behördengängen und in allen denkbaren Lebenssituationen bei. Wir essen oft zusammen und unternehmen sehr viel gemeinsam. Alleine diese Zuwendung gibt uns gerade eben nicht das Gefühl bloß eine „Nummer zu sein“. Es ist als ob immer eine wohlwollende Hand über uns ist, die uns hilft und uns Türen öffnet. ➤

Natürlich sind wir für die deutschen Ämter nur „eine Nummer“ im System, und doch begegnete uns bislang auch in den Behörden viel Menschlichkeit und Freundlichkeit. Es sind dann kleine Gesten, die uns aus diesem „Nummerndasein“ herausholen. Da gab es zum Beispiel eine Angestellte, die einfach darüber hinweg sah, dass wir einen der Aufenthaltsscheine vergessen hatten. Lachend winkte sie ab und gab sich ganz unbürokratisch mit nur einem der beiden Papiere von uns zufrieden. Sie betrachtete uns als Ehepaar und nicht als „Nummer“ im System.

Ganz anders war eine Situation anfänglich in Karlsruhe. Wir wurden gemeinsam mit anderen Asylanten in Bussen zu einer ärztlichen Untersuchung auf ansteckende Krankheiten abgeholt. In diesem Moment interessierte es nicht, dass Helia und ich zusammen gehören, welche Geschichte wir haben, dass wir ein Ehepaar sind. Uns wurde angeordnet zuerst die Kranken, dann die Frauen und erst danach die Männer einsteigen zu lassen. Für mich war das eine schwierige Lage. Ich wusste, dass Helia nur persisch spricht, kein



Englisch, Deutsch sowieso nicht. Wir kannten zu dem Zeitpunkt noch niemanden und hatten nur uns hier in dem damals noch gänzlich fremden Land. Sehr schroff wurde ich zurecht gewiesen zu warten, da in Deutschland die Frauen Vortritt hätten. Mir ging es aber nur darum, bei Helia zu bleiben. Als schließlich alle Frauen eingestiegen waren, war der Bus bereits voll und ich sollte den nächsten nehmen. Meine Frau hatte aber geistesgegenwärtig einen Platz neben sich

frei gehalten und schaffte es, dass ich mich dann doch neben sie setzen konnte.

Auch wenn wir hier in der Bundesrepublik Deutschland für das System nur eine Nummer sein können, schätzen wir es sehr, dass in diesem Land jeder relativ gleich behandelt wird. Wenn Du zum Beispiel auf einer Warteliste stehst, dann spielt es keine Rolle, wer Du bist, sondern Du musst Dich gedulden bis Deine Zahl an die Reihe kommt. Du könntest keinem der Beamten Geld anbieten, um dadurch einen besseren Platz zu erhalten. Im Iran ist das anders. Dort ist es ganz und gar üblich, dass Staatsangestellte bestochen werden. Auch dort bist Du eine Nummer im System, aber wenn Du Geld hast, kannst Du Dir sehr einfach eine bessere Position erkaufen. Ich finde es aber gut, dass die Menschen hier in Deutschland gleichgestellt sind.“

Im Juli diesen Jahres wurde dem Ehepaar der Flüchtlingsstatus wegen Verfolgung zuerkannt und ein für drei Jahre befristeter Aufenthaltstitel erteilt. Das KUCK-Team wünscht ihnen das Beste für ihre Zukunft!



Kuckolores

Eine Geschichte über Geburtstagsgeschenke

Eine Kolumne von Paulina Garbe

Menschen neigen dazu, den Geheimnissen dieser Welt Nummern zu geben und sie in Zahlen auszudrücken. Wenn ein Kind geboren wird, schreibt die Hebamme sofort Uhrzeit, Gewicht und Größe auf. Dabei kann keine dieser Ziffern das Wunder eines Babys fassen. Wenn jemand Geburtstag hat, sagen wir er ist 15 oder 42 oder 93 Jahre alt geworden. Aber kann eine Zahl das Leben dieses Menschen beschreiben? Ein Freund hat mir einmal eine Geschichte erzählt.

Überall Schränke, Regale und Kommoden

Es war an einem Sommerabend im August. Genaue gesagt es war der 14. August kurz vor acht Uhr abends. Das Datum ist deshalb wichtig, weil es der Geburtstag von Martins Frau war. Und die Uhrzeit ist deshalb wichtig, weil in einer knappen halben Stunde die Läden zumachen. Und Martin hatte noch immer kein Geschenk. Martin liebte seine Frau. Sie war das Kostbarste, was er besaß. Ihm fehlte nur noch ein Geschenk, das eben genau dies ausdrücken sollte. Er schwitzte, als er durch die Straßen lief. Schuhe, Parfüm oder Schmuck waren nicht das

Richtige. Nur zufällig sah er die unscheinbare, grüne Ladentür. Als er eintrat, ertönte eine altmodische Glocke. Im Laden selbst war es kühl. Überall standen Schränke, Regale und Kommoden. Und sie schienen alle Gefäße unterschiedlichster Art zu enthalten. Da gab es leere Weinflaschen, und Streichholzschachteln, Marmeladengläser, Pappkartons und versteckt in einer Ecke eine riesige Holztruhe.

„Bitte vorsichtig öffnen“

Auf den ersten Blick sah Martin, dass es sich hier um einen dieser verstaubten Antiquitätenläden handeln musste. Martin war kein Freund solcher Läden und der hier schien noch dazu ein besonders unordentlicher. Er war schon fast wieder draußen, als er die Stimme hörte: „Sie suchen ein Geschenk für ihre Frau?“ Irritiert betrachtete Martin den alten Mann (im Übrigen genau diese Art schrulliger Antiquitätenhändler, die Martin fürchtete), der in einer Schublade wühlte: „Ich habe etwas für sie, da wird sich ihr Frau wirklich freuen. Einen Moment bitte...“ Martin hatte noch immer die Hand an



der Türklinge. Genau für so eine Begegnung hatte er keine Zeit mehr. Schließlich schien der alte Mann gefunden zu haben, was er suchte. Die blaue Holzdose, die er brachte, war noch nicht einmal allzu hässlich. Martin zahlte ohne groß darüber nachzudenken. Er stand schon draußen, als ihm der Mann hinterher rief: „Und bitte vorsichtig öffnen.“ Im Auto wickelte er die Dose noch einmal aus ihrem Seidenpapier. Erst jetzt bemerkte, er den handgeschriebenen Zettel, der daran befestigt war: „Diese Dose enthält vier Stunden und 23 Minuten gemeinsame Zeit.“

Über Geheimnisse

Zeit ist ein Geheimnis. Vor lauter Uhren vergessen wir manchmal ihren Wert. Dabei kann man Zeit nicht in Zahlen ausdrücken. Wir sprechen von 30 Sekunden und 10 Stunden und versuchen damit etwas unsichtbares greifbar zu machen. Aber letztendlich lässt sich Zeit nur in Dingen messen, die wir erlebt haben, Menschen, denen wir begegnet sind, Taten, die wir begangen haben. In diesem Sinne: Verschonen Sie ruhig mal wieder ihre Zeit. ✨

Let`s kuck ...

Erdbeer-Melonen-Salat

- 250 g Erdbeeren
- dicke Scheibe Wassermelone
- 5 Stiele Minze
- 3 El Kokossirup
- 1 El Honig
- 4 TI Limettensaft
- 200 g körniger Frischkäse
- 4 El geröstete Kokosraspeln

Die Schale vom Melonenfleisch entfernen und letzteres in Stücke schneiden. Die Erdbeeren waschen, trocknen, die Stiele entfernen und die Früchte in Scheiben schneiden.

Die Minzblätter von ihren Stielen abzupfen.

Den Kokossirup mit dem Honig und dem Limettensaft gut zu einem Dressing verrühren. Jetzt kann man das Obst - die Erdbeeren und die Melonenstückchen - mit den Minzblättern und dem Frischkäse anrichten.

Zum Schluss mit der Marinade beträufeln und die Kokosraspeln bestreuen.

Soll das Essen
dir gedeihn,
musst du heiter
dabei sein.

Deutsches Sprichwort



Melonen-Fenchel-Salat

- 1 Fenchelknolle
- 1 El gehacktes Basilikum
- 2 TI Zitronensaft
- 2 El Walnussöl
- ca. 500 g Wassermelone
- 8 Scheiben Parmaschinken
- Salz, Pfeffer

Fenchelknolle waschen, den Strunk entfernen und danach sehr fein hobeln.

Salz, Pfeffer und gehacktes Basilikum zusammen mit dem Fenchel sehr gut mischen. Walnussöl und Zitronensaft dazugießen, gut vermengen und beiseite stellen um den Fenchel ziehen zu lassen.

Nun die Melone schälen, die vorhandenen Kerne entfernen und das Fruchtfleisch in Würfel schneiden.

Die Melone unter den Fenchel mischen.

Den Parmaschinken auf Teller verteilen und den Salat dazugeben. Mit etwas Pfeffer bestreuen.



Kurz & bündig

Einige große und kleine Nummern von KiK-TV & seinen Mitarbeitern

Gerald Heim: 2000



So viele Stück selbstgebackene Kuchen hat der Techniker bereits dem Team bereitgestellt. (Das einhellige Geschmacksurteil: weltklasse!)



Michael Hagen Thut: 6, 3, 5, 6, 1

Saß nach fast 15 Jahren beim Klinik Info Kanal inzwischen an sechs verschiedenen Arbeitsplätzen, an drei Stühlen, fünf verschiedenen Rechnern, sechs Monitoren – aber nur einem MacBook.



Dirk Gerbode: 1000

Der Programmchef blickt ehrfürchtig auf über einen Kilometer Sichtmaterial zurück bzw. nach oben, würde man sämtliche DVDs aufeinanderstapeln.



Klinik Info Kanal: 10, 20 000

Den Klinik Info Kanal gibt es seit über zehn Jahren als eingetragene Marke, hat seitdem rund 20.000 Partner und Kunden

Kurz & bündig

Abteilung Technik: 7

So viele Mitarbeiter umfasst derzeit die Abteilung Technik

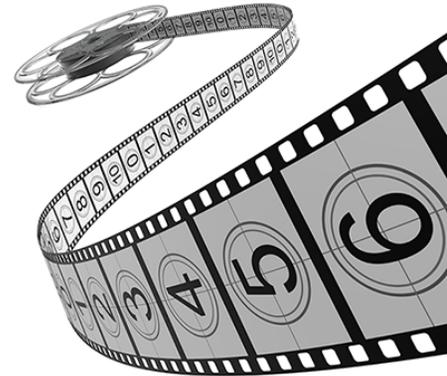


Abteilung Technik: 324

Exakt 324 Meter würde es ergeben, wenn man alle, derzeit aktiven Kik-Server aufeinander stapelte.

Klinik Info Kanal: 97:45:45

97 Stunden, 45 Minuten und 45 Sekunden laufen Klinik-Imagefilme derzeit in den hundert von Kliniken – täglich mehrmals.



Kuckplus

Sommerlich



Der Klinik Info Kanal macht gerne schönes Klinikfernsehen mit tollen Filmen, Dokumentationen, Reportagen und aktuellen – am besten: guten Nachrichten! Für fünf Leserinnen und Leser der Zeitschrift „Apotheken-Kurier“ hatten wir jüngst ganz besonders gute Nachrichten.

In einer KiK-Anzeige im Apotheken-Kurier baten wir Jung und Alt, dem Sommer mit einfallreichen Fotos ein Gesicht zu geben und damit beim Gewinnspiel von fünf Douglas-Gutscheinen im Wert von je 100 Euro teilzunehmen. Unsere Jury hatte es nach den vielen tollen Einsendungen nicht leicht, entschied sich letztlich aber für die Bilder von Karin M. , Nicola P, Alisa S., Angela S., Doris G.

Die Einsendung von Karin M. (siehe großes Foto) hat die Jury dabei besonders überzeugt. Das Kommentar: „Was könnte sommerlicher sein als im Sonnenschein plantschende Kinder im erfrischenden Pool? – genau: fast nichts. Noch dazu ist unser Gewinnerbild mitten im Flug so punktgenau geknipst, dass wir nur sagen können: dieser Schnappschuss gibt dem Sommer ein Gute-Laune-Gesicht.“



Karin M.

Auch die KUCK-Redaktion gratuliert herzlich!



Kuckplus

Alisa S.



Doris G.



Nicola P.



Angela S.

KiK bunt

Bunte Tierwelten und Natur pur

Seit Juli sehen die Zuschauer von KiK Foyer "Natur pur" und "Tierleben" – also fantastische Unterwasser-Bilder, Nahaufnahmen von Fischen und Schmetterlingen, Ziegen, Schildkröten, einfach wunderbare und ergreifende Einblicke in Flora und Fauna unserer Erde. Programmleiter Dirk Gerbode hat die Sequenzen von renommierten Filmagenturen erstellen lassen – das Ergebnis erfreut ihn. "Die Macher hatten einen ausgezeichneten Blick für die Schönheiten der Natur. Die Filme wirken im Krankenhausalltag des Patienten beruhigend, gleichzeitig wird er entführt in eine schöne, andere Welt", so Gerbode. "Aus Umfragen wissen wir, dass besonders Patienten diese Art von visueller Unterhaltung schätzen." Im Laufe des Sommers werden die Sequenzen auch als Blenden in das KiK-TV-Programm eingebunden.



DJK Zeilsheim: Fulminanter F-Jugend-Sieg in neuen KiK-TV-Trikots

Die neuen Trikots, gesponsert von KiK-TV, haben der F-Jugend des DJK Zeilsheim Glück und Erfolg gebracht: im Auswärtsspiel bei der Spvgg Hochheim gewannen die Nachwuchskicker fulminant mit 16:0 (7:0). Im ausgefeilten und sehenswerten Tiki-Taka-Stil gelang der Truppe von Trainer Wolfram Hader nahezu alles. KiK-TV gratuliert zu dieser außergewöhnlichen Leistung! Der Erfolgskicker mit Namen: Robin – Andrej, Andrews, Giuliano, Laurenz, Naphti, Pheben, Tiziano, Tibebe, Youness.



Angebot an alle KiK-Kliniken: Tipps für stillende Mütter in zehn Minuten

Wie bereitet sie sich auf's Stillen vor? Wie ist die richtige Stillposition? Wie wird korrekt angelegt? Und was ist zu tun, wenn Schwierigkeiten beim Stillen auftreten? Der Lansinoh-Stillfilm veranschaulicht die wichtigsten Punkte, die beim Stillen beachtet werden müssen – ist deswegen vielen Hebammen und Stillberaterinnen bekannt und wird gerne in Kursen gezeigt. Geburtskliniken können mit diesem werbefreien Film ihre Unterstützung für stillende Mütter unterstreichen. KiK-TV bietet allen seinen Kliniken an, den 10-minütigen Film ins laufende Programm einzubauen. Ansprechpartner ist Programmleiter Dirk Gerbode (dgerbode@kik-tv.de).



Frisch gepresst



Am 07.05.2013 stand im Blog der Sana Kliniken ein Artikel von Kirsten Quint:

KiK-TV geht auf Sendung

Klinik-Info-Kanal startet im Klinikum Duisburg. Anfang Mai ging im Klinikum Duisburg der Klinik-Info-Kanal (KiK-TV) auf Sendung. Für die Patienten bedeutet dies ab jetzt: Gute Unterhaltung und regelmäßig frische Klinik-Informationen direkt ans Krankenbett. Das für Patienten kostenlose Wohlfühlfernsehen gibt es bereits in 600 Kliniken in fünf Ländern. Das Klinikum Duisburg geht als erste Klinik in Duisburg mit KiK-TV an den Start.

Kaufmännischer Direktor Wolfgang Brauers freut sich, dass der Klinik-Info-Kanal mit einem abwechslungsreichen Programm ab sofort zielgruppenorientiertes Fernsehen bietet. „Wir wollen unseren Patientinnen und Patienten auf diesem Sektor etwas Besonderes bieten“, ergänzt er. Der Wohlfühlsender KiK unterhält und

informiert zu gesundheitsrelevanten und medizinischen Themen und bietet spannende und unterhaltsame Dokumentationen und Reportagen aus der Tierwelt, der Natur sowie fernen Ländern.

Zudem wird mehrmals am Tag ein Film über das Klinikum Duisburg gesendet, mit dem die Patientinnen und Patienten und alle Interessierten einen Blick hinter die Kulissen des Krankenhauses werfen und sich dadurch in der ungewohnten Umgebung etwas wohler fühlen können. Und die Patientinnen und Patienten erhalten über den Klinik-Info-Kanal Informationen zu verschiedenen Veranstaltungen im Klinikum Duisburg, Termine für die Gottesdienste, Kursangebote aus dem Therapie- und Bewegungszentrum und vieles mehr.

Das gesamte Projekt wird finanziert durch Sponsoring-Partner in der Region, die mit einzelnen Spots und Beiträgen in das KiK-Programm eingebunden sind.

Der Klinik-Info-Kanal kann auf allen TV-Geräten in den Patientenzimmern kostenlos auf Kanal 11 empfangen werden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikum Duisburg wünschen den Patientinnen und Patienten gute Unterhaltung.

Ihr Pressekontakt:
Klinikum Duisburg
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Ute Kozber und Kirsten Quint

Klinikum Duisburg
Zu den Rehwiesen 9
47055 Duisburg



Frisch gepresst



DIAKOMED

Die Zeitschrift des Diakonieverbandes Chemnitz e.V. berichtet in Ihrer 2. Ausgabe / 2013 auf Seite 30-31:

KiK-TV – Der neue Krankenhauskanal

Der hauseigene Fernsehkanal bietet den Patienten frisches Fernsehen. KiK-TV zeigt sehenswerte Dokumentationen, Reportagen sowie beliebte Spielfilme. Das Programm bewegt, in-

formiert und unterhält. Es wurde auf die speziellen Umstände der Patienten abgestimmt und richtet sich somit nach deren Wünschen. Wir möchten die Zufriedenheit der Patienten steigern und die Ängste durch Aufklärung abbauen. Das gesunde und unterhaltsame Programm wird ergänzt durch einen Imagefilm unserer Klinik.

Dieser Film wird fünfmal täglich abgespielt und die Patienten können sich über unser Haus informieren. Alle Chefarzte und weitere Abteilungen stellen sich persönlich vor und erklären ihr komplettes Spektrum.

Außerdem haben wir die Möglichkeit, unseren Patienten täglich neue und aktuelle Informationen aus dem Klinikalltag, zum Beispiel interne oder externe Veranstaltungen, mit den KiK-Infotafeln bereitzustellen. Schauen Sie auf dem Sendeplatz 1 und besuchen Sie unseren neuen Krankenhauskanal. Alle weiteren Sender rü-

cken somit einen Platz nach hinten. Falls Sie Fragen haben sollten, können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden. Wir stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. ❁



Impressum

Herausgeber:
Klinik Info Kanal
Calwer Str. 1
D- 71034 Böblingen

Telefon: +49 7031 648-211
Telefax: +49 7031 648-286
E-Mail: info@kik-tv.de
Internet: www.kik-tv.de

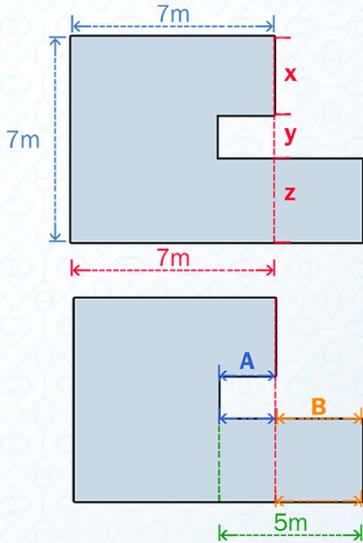
Redaktionsleitung:
Johannes Heil

Layout / Grafik:
Klinik Info Kanal

Fit mit KiK – Die Lösungen

01. Aufgabe:

Zieht man vertikal eine Linie wie die rot gestrichelte verdeutlicht man, dass $x+y+z=7m$ sein muss.



Die horizontalen Längen $A + B$ gibt es jeweils 2 Mal und ergeben $A+B=5m$.

Der Umfang = $(4 \times 7m) + (2 \times 5m) = 38m$

Aufgabe 02:

$3 \times 3 = 9$ und ein pflichtbewusster Nachtwächter gibt acht (8).

$$9 + 8 = 17$$

Aufgabe 03:

Da sich diese Gleichungen auf die Uhrzeit beziehen ergibt die letzte Gleichung 2.

$$9:00 - 6 = 3:00$$

$$9:00 + 6 = 3:00$$

$$8:00 + 6 = 2:00$$

Aufgabe 04:

Es handelt sich um die Zahl 304

DREI HUNDERT VIER

Aufgabe 05:

